



Allergietest für PFERDE (60 IgE I Allergene)

Testergebnisse

Fallnummer:

Datum:



Einführung in Der IgE-test



Allergien bei Pferden treten auf, wenn das Immunsystem übermäßig auf normalerweise harmlose Substanzen, sogenannte **Allergene** (z. B. Pollen, Hausstaubmilben, Nahrungsmittel), reagiert. Der **IgE-Test** misst die Menge spezifischer Immunglobulin-E-Antikörper (IgE) im Blut des für jedes getestete Allergen. **Erhöhte Werte deuten auf eine Sensibilisierung hin**, d. h. eine abnormale Immunreaktion.

Dieser Test ist nützlich, um mögliche Ursachen für die folgenden Erkrankungen zu identifizieren:

- Anhaltender Juckreiz
- Wiederkehrende Ohrenentzündungen (Otitis)
- Hautprobleme (z. B. Dermatitis, Haarausfall)
- Chronische Magen-Darm-Erkrankungen

Der IgE-Test basiert auf einer Blutprobe und kann **jederzeit** durchgeführt werden, **ohne die Ernährung des Pferdes zu unterbrechen**.

Allergien vs. Unverträglichkeiten

Merkmal	Allergie (IgE-vermittelt)	Unverträglichkeit (nicht-IgE)
Ursprung	Immunvermittelte Reaktion unter Beteiligung von IgE-Antikörpern	Nicht durch das Immunsystem verursacht; oft verdauungs- oder stoffwechselbedingt
Reaktionszeit	Sofort bis innerhalb weniger Stunden (in der Regel Sekunden bis 1–2 Stunden)	Verzögerte Reaktionen – in der Regel 30 Minuten bis mehrere Stunden, sogar bis zu 48–72 Stunden
Typische Symptome	Juckreiz, Schwellungen, Entzündungen, Hautausschlag – kann in schweren Fällen zu einer Anaphylaxie eskalieren	Verdauungsprobleme wie Durchfall, Blähungen, Müdigkeit; Hautsymptome sind seltener und milder
Diagnose	Hautpricktest, spezifische IgE-Bluttests; manchmal intradermale Tests oder orale Nahrungsmittelprovokationstests	Eliminationsdiäten mit anschließender Wiedereinführung von Lebensmitteln, Anamnese; keine validierten IgE-basierten Tests

- **Echte Allergien** sind seltener, aber schwerwiegender.
- **Unverträglichkeiten** sind häufiger und stehen oft im Zusammenhang mit der Verdauung oder der Anreicherung von Substanzen.

Allergie Testergebnisse

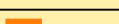
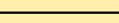
Wissenschaftlicher Direktor:
Dr. Silvia Quattrone

Fallnummer

Name des pferdes

Geschlecht des
Pferdes

Pferde-IgE I

Nein	Allergen	Code	Klasse		Nein	Allergen	Code	Klasse	
1	<i>Penicillium notatum</i>	m1		3	31	Süßes Frühlingsgras	g1		1
2	<i>Cladosporium herbarum</i>	m2		3	32	Bermudagrass	g2		2
3	<i>Aspergillus fumigatus</i>	m3		3	33	Knautgras	g3		1
4	<i>Alternaria alternata</i>	m6		3	34	Wiesen-Schwingel	g4		0
5	Erle	t2		3	35	Weidelgras	g5		3
6	Birke	t3		3	36	Lieschgras	g6		3
7	Hasel	t4		3	37	Kentucky-Bluegrass	g8		2
8	Buche	t5		2	38	Bentgrass	g9		0
9	Eiche	t7		3	39	Johnson-Gras	g10		1
10	Ulme	t8		3	40	Bahia-Gras	g17		1
11	Olive	t9		0	41	Kultivierter Roggen	g12		0
12	Ahornblatt Platanenbaum	t11		2	42	Kultivierter Hafer	g14		1
13	Weide	t12		3	43	Kultivierter Weizen	g15		0
14	Pappel	t14		3	44	Kultivierter Mais	g202		3
15	Esche	t15		3	45	Gerste	f6		1
16	Weißkiefer	t16		3	46	Sojabohne	f14		1
17	Zypresse	t23		3	47	Bremse	i204		1
18	Liguster	t210		3	48	Stubenfliege	i207		2
19	Beifuß	w1		3	49	Schwarzfliege	i40		0
20	Beifuß	w6		2	50	Kakerlake, Deutsche	i6		3
21	Löwenzahn	w8		3	51	Mücke	i71		0
22	Wegerich	w9		1	52	Stechmücke	i69		0
23	Gänsefuß	w10		3	53	<i>Dermatophagoides pteronyssinus</i>	d1		0
24	Russischer Distel	w11		3	54	<i>Hausstaubmilbe</i>	d2		0
25	Amarant	w14		2	55	<i>Blomia tropicalis</i>	d201		3
26	Schafsamper	w18		0	56	<i>Acarus siro</i>	d70		0
27	Brennnessel	w20		0	57	<i>Lepidoglyphus destructor</i>	d71		3
28	Luzerne	w45		3	58	<i>Tyrophagus putrescentiae</i>	d72		2
29	Rotklee	w146		0	59	Katze	ex102		0
30	CCD	o214			60	Hund	e5		

Referenzwerte für die Ergebnisinterpretation

AU/mL	Klasse	Spezifische IgE-Menge pro Allergen
≤ 0,34	0	Nicht nachweisbar → Keine Anzeichen einer Allergie.
0,35 - 3,49	1	Niedrig → Geringe Menge an IgE; Möglicherweise leichte oder unbedeutende Allergie.
3,50 - 49,99	2	Mäßig → Mäßige Menge an IgE; deutlichere potenzielle allergische Reaktion.
≥ 50,00	3	Hoch → Eine große Menge an IgE; hohe Wahrscheinlichkeit einer Allergie gegen diese Substanz.

AU/mL:

Die Maßeinheit, die angibt, wie viel allergenspezifischer IgE-Antikörper in der Blutprobe gefunden wurde.

Klasse:

Eine kategorische Bezeichnung, die die Menge an spezifischem IgE zusammenfasst, um die Interpretation zu erleichtern. Je höher der Wert, desto wahrscheinlicher ist es, dass das Pferd gegen diese Substanz allergisch ist. Sehr niedrige oder Nullwerte deuten darauf hin, dass wahrscheinlich keine Allergie vorliegt.

Praktische Empfehlungen:

Reaktives Allergen vermeiden: Minimieren Sie die Exposition gegenüber identifizierten Auslösern (z. B. Nahrungsmittel oder Umwelt).

Eliminationsdiät: Verwenden Sie bei Verdacht auf Nahrungsmittelallergene 6–8 Wochen lang Einprotein- oder hydrolysierte Diäten.

Konsultieren Sie Ihren Tierarzt: Berücksichtigen Sie die Testergebnisse zusammen mit der Krankengeschichte und den Symptomen Ihres Pferdes.

Mögliche Behandlungen: Je nach Empfehlung des Tierarztes kommen Antihistaminika, Immuntherapie oder Nahrungsergänzungsmittel infrage.

Haftungsausschluss:

Der IgE-Test misst die Sensibilisierung, nicht eine definitive klinische Diagnose. Einige Pferde können erhöhte IgE-Werte ohne Symptome aufweisen oder normale IgE-Werte haben und dennoch allergische Reaktionen zeigen. Dieser Bericht dient nur zu Informationszwecken und sollte immer von einem qualifizierten Tierarzt interpretiert werden.

60 IgE I in unserem Test abgedeckte Allergene

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 1. Acarus siro | 21. Gänsefuß | 41. Mücke |
| 2. Ahornblatt Platanenbaum | 22. Gemeines Ambrosia | 42. Olive |
| 3. Alternaria alternata | 23. Gerste | 43. Pappel |
| 4. Amarant | 24. Hasel | 44. Penicillium notatum |
| 5. Aspergillus fumigatus | 25. Hausstaubmilbe | 45. Rotklee |
| 6. Bahia-Gras | 26. Hund | 46. Russischer Distel |
| 7. Beifuß | 27. Johnson-Gras | 47. Schafsampfer |
| 8. Bentgras | 28. Kakerlake, Deutsche | 48. Schwarzfliege |
| 9. Bermudagrass | 29. Katze | 49. Sojabohne |
| 10. Birke | 30. Kentucky-Bluegrass | 50. Stechmücke |
| 11. Blomia tropicalis | 31. Knäulgras | 51. Stubenfliege |
| 12. Bremse | 32. Kultivierter Hafer | 52. Süßes Frühlingsgras |
| 13. Brennnessel | 33. Kultivierter Mais | 53. Tyrophagus putrescentiae |
| 14. Buche | 34. Kultivierter Roggen | 54. Ulme |
| 15. CCD | 35. Kultivierter Weizen | 55. Wegerich |
| 16. Cladosporium herbarum | 36. Lepidoglyphus destructor | 56. Weide |
| 17. Dermatophagoides pteronyssinus | 37. Lieschgras | 57. Weidelgras |
| 18. Eiche | 38. Liguster | 58. Weißkiefer |
| 19. Erle | 39. Löwenzahn | 59. Wiesen-Schwingel |
| 20. Esche | 40. Luzerne | 60. Zypresse |